

BÜRGERMEISTER*IN/ UND DIE STADTVERWALTUNG

Der/die Bürgermeister*in von Stuttingen hat als **Stadtoberhaupt** mehrere Funktionen und Aufgaben:

1. Er/Sie ist **Vorsitzende*r des Gemeinderates** (mit Stimmrecht). Als Vorsitzende*r leitet er/sie die Sitzungen des Gemeinderates.
2. Er/Sie ist **Leiter*in und Chef*in der Stadtverwaltung**.
3. Er/Sie ist **offizielle*r Vertreter*in der Gemeinde**.

Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister wird in Baden-Württemberg immer für acht Jahre gewählt. Die Wiederwahl ist möglich. Der/die aktuelle Bürgermeister*in von Stuttingen ist Mitglied der Christlich-Konservativen Volkspartei (CKV). Er/Sie wurde vor mehr als 10 Jahren zum ersten Mal von den Bürger*innen von Stuttingen zum/zur Bürgermeister*in gewählt und war auch bei der letzten Wahl erfolgreich.

Das hat der/die Bürgermeister*in bei der Wahl versprochen:

- Familien und Senior*innen sollen sich in der Stadt wohlfühlen
- Sicheres und sauberes Stuttingen
- Ausgeglichene Stadtfinanzen
- Autofreundliche Verkehrsplanung
- Tolerantes und weltoffenes Stuttingen

Familien und Senior*innen sollen sich in der Stadt wohlfühlen



Die Gesellschaft verändert sich. Die Menschen leben länger und es werden weniger Kinder geboren als früher. Die Freizeitangebote der Stadt sollen besser an die Bedürfnisse der Senior*innen angepasst werden. Für junge Familien ist es wichtig, dass viele Betreuungsangebote für Kinder vorhanden sind. Stuttingen soll ein guter Ort für Jung und Alt sein.

Freizeit- und Kultureinrichtungen im Bereich Sport, Musik, Film und Theater sollen die Lebensqualität von Jung und Alt deutlich steigern. Hier achtet der/die Bürgermeister*in darauf, dass keine Gruppe bevorzugt oder benachteiligt wird.

Sicheres und sauberes Stuttingen

Der/die Bürgermeister*in will, dass sich Familien in Stuttingen wohl fühlen. Daher findet er/sie ein sicheres und sauberes Erscheinungsbild der Stadt wichtig. Er möchte sich dafür mit der Polizei, dem Ordnungsamt, den Schulen und den Vereinen absprechen. Außerdem will der/die Bürgermeister*in, dass die Einwohner*innen mithelfen, ihre Stadt sauber zu halten.

Ausgeglichene Stadtfinanzen



Für den/die Bürgermeister*in ist es vorstellbar, dass die Stadt Stuttingen Schulden macht. Aber auch nur, wenn es nicht anders geht. Wenn die Stadt mehr Geld ausgeben soll, als sie hat, dann nur, wenn auch wieder Geld eingenommen wird. Aber auch für eine bessere Lebensqualität kann er/sie sich vorstellen, dass mehr Geld ausgegeben wird, dann muss aber an anderer Stelle gespart werden.

Autofreundliche Verkehrsplanung

Aus Sicht des/der Bürgermeister*in muss der Autoverkehr mit Bus und Bahn gleichbehandelt werden. Stuttingen soll eine autofreundliche Stadt bleiben! Aber auch der Zugverkehr ist wichtig. Andere Städte muss man mit dem Auto und dem Zug gut erreichen können. Das ist für die Unternehmen und die Menschen wichtig. Nur mit guter Verkehrsanbindung kann Stuttingen ein starker Wirtschaftsstandort bleiben.

Tolerantes und weltoffenes Stuttingen

Menschen, die aus anderen Ländern stammen und in Stuttingen leben, sieht der/die Bürgermeister*in als gleichberechtigt an. Sie sind für die Zukunft der Wirtschaft in Stuttingen wichtig. Außerdem bereichern sie das kulturelle Leben der Stadt. Er/Sie setzt sich dafür ein, dass die Integration überall stattfindet, zum Beispiel in Sportvereinen oder bei Festen.

Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat

Der/die Bürgermeister*in ist selbst CKV-Mitglied und ist dieser Gemeinderatsfraktion politisch sehr nahe. Die CKV-Fraktion verfügt aber nicht über eine Mehrheit im Gemeinderat. Nur mit den Stimmen anderer Gemeinderät*innen können CKV und Bürgermeister*in entscheiden. Daher muss der/die Bürgermeister*in auch bei den anderen Parteien und Gruppierungen für seine/ihre Politik werben, um Mehrheiten zu bekommen. Dafür ist es wichtig, dass er/sie Kompromisse eingeht.



So findet der/die BM den Jugendrat

Der/die Bürgermeister*in findet, dass der Jugendrat dem Gemeinderat helfen soll, Stuttingen kinder- und jugendfreundlicher zu machen. Ideen und Vorschläge der Jugendlichen nimmt er/sie gerne an.

Der/die Bürgermeister*in ist Vorsitzende*r des Jugendrates. Er/sie lässt sich aber oft vom/von der Leiter*in des Jugendamtes vertreten. Der Jugendrat kann sich immer direkt an den/die Bürgermeister*in wenden.



Aufgaben:

- Was sind eure Aufgaben in Stuttingen? Was macht der/die Bürgermeister*in, der/die Kämmerer*in und der/die Leiterin des Jugendamtes und des Kulturamtes? Macht euch Notizen.
- Stellt euch in eurer Rolle mit Namen und Interessen gegenseitig vor.
- Präsentiert euch nun den anderen und erzählt, wer ihr seid und was eure Aufgabe in Stuttingen ist. Dreht dafür zum Beispiel ein Video, schreibt einen Text oder nehmt einen Hörbeitrag auf.

Wenn ihr einen guten Überblick habt, solltet ihr euch mit den anderen Menschen in Stuttingen bekannt machen:

- 1) Der / die Bürgermeister*in mit der CKV-Fraktion.
- 2) Der/ die Leiter*in des Jugendamtes sollte mit dem Jugendrat sprechen.
- 3) Der/die Kämmerer*in sollte sich den Haushaltsplan genau anschauen.
- 4) Der/die Leiter*in des Kulturamtes sollte sich einen Überblick über das kulturelle Angebot verschaffen und schauen, wie viel Geld Stuttingen dafür ausgibt.